



Studieninformation für die Studie „Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer bedarfsorientierten Leistung für berufstätige Angehörige pflege- oder betreuungsbedürftiger Personen“ (beLAnge-Pflege)

Wer führt die Studie durch?

Die Studie wird durch die Bayreuther Akademie für Gesundheitswissenschaften e.V. (BAfG e.V.) durchgeführt und durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland finanziert.

Warum wird diese Studie durchgeführt?

Ziel der Studie ist es, die Bedürfnisse sowie den Unterstützungsbedarf pflegender/betreuender Angehöriger im erwerbsfähigen Alter anhand ihrer Situation zu untersuchen und Lücken in deren Unterstützung aufzuzeigen.

Es werden vornehmlich Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 67 Jahren, die neben ihren familiären und/oder beruflichen Verpflichtungen regelmäßig pflege- oder hilfebedürftige Angehörige (auch Nachbarn, Bekannte, Verwandte) privat zu Hause unentgeltlich pflegen und betreuen, befragt.

Die Ergebnisse sollen helfen, bestehende Leistungsangebote und Maßnahmen der DRV Mitteldeutschland an die Bedürfnisse und Bedarfe von berufstätigen pflegenden/betreuenden Angehörigen anzupassen, weiterzuentwickeln und auch neue Angebote zu schaffen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Unterstützung bei der Doppelbelastung von Beruf und privater Pflege und dem Erhalt der Gesundheit der Angehörigen.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Sie sind im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 67 Jahren.
- Sie betreuen/pflegen derzeit einen oder mehrere pflegebedürftige Angehörige (z.B. Nachbarn, Verwandte etc.) regelmäßig und unentgeltlich privat in deren häuslicher Umgebung.
- Sie wohnen in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen.
- Die gepflegte Person sollte einen Pflegegrad besitzen oder die Beantragung sollte in Arbeit sein.

An der Studie können Sie auch teilnehmen, wenn folgendes zutrifft:

- Sie sind aufgrund der Pflege von Angehörigen derzeit nicht berufstätig.
- Sie haben in der Vergangenheit pflegebedürftige Angehörige über einen längeren Zeitraum gepflegt.
- Ihre gepflegte Person keinen Pflegegrad hat, aber volljährig ist.

Wie läuft die Erhebung ab?

Wir würden gerne mit Ihnen ein Gespräch führen. Dabei werden wir Sie nach Ihren Erfahrungen mit der privaten Pflege von Angehörigen fragen und wie Sie die Unterstützung als erwerbstätige pflegende Angehörige wahrnehmen. Außerdem möchten wir Sie nach Ihren Wünschen und Anregungen für Unterstützungsmaßnahmen für pflegende/betreuende Angehörige fragen.



Das Interview wird aufgezeichnet. Anschließend wird der gesprochene Text der Audioaufnahmen wörtlich abgeschrieben (Transkription) und ohne Rückschlüsse auf Ihre Person für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet.

Gibt es einen Nutzen und/oder Risiken bei einer Teilnahme?

Die Informationen aus dem Gespräch mit Ihnen sind hilfreich, um Unterstützungsbedarfe von berufstätigen pflegenden Angehörigen zu identifizieren. Sie sind wichtig für die Entwicklung passgenauer Unterstützungs- und Leistungsangebote für berufstätige pflegende Angehörige und für die Schaffung besserer Rahmenbedingungen, um pflegende/betreuende Angehörige bei der Bewältigung der privaten Pflege, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Erhaltung ihrer Gesundheit zu unterstützen. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und hat für Sie keinen unmittelbaren persönlichen Nutzen. Bei der Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten.

Die Teilnahme an der Studie ist nicht mit wesentlichen Risiken verbunden. Es kann aber passieren, dass Themen im Interview angesprochen werden, die positive oder negative Empfindungen bei Ihnen auslösen. Sollten Sie sich während des Interviews unwohl fühlen, können wir jederzeit unterbrechen oder aufhören. Sprechen Sie die Wissenschaftlerin einfach darauf an. Wir möchten Ihnen ein Höchstmaß an Vertraulichkeit und Schutz bieten.

Freiwilligkeit und Vertraulichkeit

- Die Teilnahme ist freiwillig. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt gemäß Datenschutzgrundverordnung.
- Sie können Ihre Einwilligung zur Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.
- Sie haben auch jederzeit das Recht, das Interview abubrechen, Fragen nicht zu beantworten oder Informationen nicht mit uns zu teilen. Auch in diesem Fall entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Sie können bis zum Zeitpunkt der Anonymisierung auch einzelne Ihrer Aussagen löschen lassen, damit diese nicht in die Datenauswertung einfließen. Auch in diesem Fall entstehen Ihnen keine Nachteile. Nach dem Zeitpunkt der Anonymisierung ist eine Löschung von Befragungsinhalten nicht mehr möglich.

Wie kann ich an der Studie teilnehmen? An wen wende ich mich bei weiteren Fragen?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten oder mehr Informationen benötigen, wenden Sie sich gern an mich:

Kerstin Thümmler

Kontakt: Tel.: +49 152 26720018; E-Mail: k.thuemmler@bafg-ev.de

Verantwortliche Forschungseinrichtung: Bayreuther Akademie für Gesundheitswissenschaften e. V., Prieserstraße 6b, 95444 Bayreuth;

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Was geschieht mit meinen Daten?

Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet.

- Im Rahmen der Studie werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten) getrennt von den Forschungsdaten (Interviews) aufbewahrt.
- Für die wissenschaftliche Auswertung der Interviewtexte werden alle Angaben, die einen Rückschluss auf Ihre Person oder eine andere Person, Einrichtung oder Institution zulassen könnten, verfremdet oder aus dem Text entfernt.
- Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Telefonnummer, Adresse) werden nach der Verschriftlichung und Anonymisierung der Interviewtexte aus unseren Unterlagen gelöscht, so dass lediglich die anonyme Abschrift (Transkript) Ihres Interviews existiert.
- Alle Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Der Widerruf der Einwilligung zur Teilnahme und Datenverarbeitung ist zu richten an:

Kerstin Thümmler, Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin;
Bayreuther Akademie für Gesundheitswissenschaften e. V., Prieserstraße 6b, 95444 Bayreuth;
E-Mail: k.thuemmler@bafg-ev.de.

Wenn Sie es wünschen, werden dann alle erhobenen Daten von Ihnen gelöscht. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Widerruf rechtmäßig.

Rechtsgrundlage

Die Forscherin verarbeitet die von Ihnen erhobenen personenbezogene Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeitet die Forscherin die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Dr. Feline Zocher
Bayreuther Akademie für Gesundheitswissenschaften e. V. (BAfG e.V.)
Prieserstraße 6b, 95444 Bayreuth
E-Mail: f.zocher@bafg-ev.de